

Freiplätze in den Erziehungsanstalten der Landwehr.

Um den für die Militärerziehung geeigneten männlichen Waisen der vor dem Feinde gefallenen oder den Kriegsstrapazen erlegenen Offiziere, Militärbeamten und Berufsunteroffiziere die Möglichkeit einer standesgemäßen Versorgung zu bieten, wurden seitens des Ministeriums für Landesverteidigung an der mit Beginn des kommenden Schuljahres zur Eröffnung gelangenden Militär-Unterrealschule in Bruck an der Leitha viele Freiplätze geschaffen, und es stehen überdies solche Plätze auch an der Militär-Oberrealschule und an der Franz Josef-Militärakademie in Wien zur Verfügung. Auf die Verleihung derartiger ganzer und halber Freiplätze erscheinen aber nicht nur die Söhne von Militärs, sondern auch jene von Hof- und Zivilstaatsbeamten, von Beamten der Staatsbahnen, der Ärzte und Beamten der Wiener Krankenhäuser und der dekretmäßig angestellten Postmeister anspruchsberechtigt. Söhnen auch anderer österreichischer Staatsbürger können Freiplätze ausnahmsweise dann verliehen werden, wenn sie sich mit Vorzugs- oder mindestens mit sehr guten Schulzeugnissen ausweisen können. Der Termin für die Einbringung der bezüglichen Gesuche wurde bis 30. d. verlängert. Die näheren Bestimmungen über die Verfassung und Dokumentierung der Gesuche und sonstigen Aufnahmebedingungen enthält die bei der Hof- und Staatsdruckerei oder bei der Hofbuchhandlung L. W. Seidel & Sohn in Wien erhältliche Konkursauschreibung für die Aufnahme von Aspiranten in die Militär-Unterrealschule in Bruck an der Leitha, in die Militär-Oberrealschule und die Franz Josef-Militärakademie in Wien.